

## 6. Berichte aus den Arbeitskreisen, Regional- und Fachreferaten 2022

### 6.1. Abfall und Kreislaufwirtschaft

**Sprecherin:** Waltraud Galaske, Fürth  
**Stellvertreter:** Johann Meindorfer, Straubing

Der Arbeitskreis hat sich im Jahr 2022 meist über das Internet ausgetauscht. Ab November 2022 haben wir begonnen, die Forderung für den Abfallbereich zur Landtagswahl 2023 zu formulieren.

In Bayern fordern wir eine **bessere Abfalltrennung**, besonders beim **Bioabfall**, dann kann dieser in einer Vergärungsanlage optimal genutzt werden, sowohl energetisch als auch stofflich.

Der **Verpackungsmüll** belastet das Klima durch den hohen Rohstoffeinsatz. Im **Verpackungsgesetz** muss daher ein Vorrang für Vermeidung, der Ausbau von Mehrwegsystemen, sowie Vorgaben für besser verwertbare Materialien festgeschrieben werden.

Der **Papierverbrauch** steigt weiterhin und führt zum Verlust von Naturwäldern. Mehr Einsatz von **Recyclingpapier** ist gut für die Natur und der Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs.

Aus Sicht des **Klimaschutzes** muss die Restmüllmenge Schritt für Schritt reduziert werden. Nur dann kann ein Zubau der Kapazitäten von **Müllverbrennungsanlagen** verhindert werden.

Im Jahr 2022 haben wir mit dem Arbeitskreis Wasser Stellungnahmen im Genehmigungsverfahren von **Klärschlammverbrennungsanlagen in München** abgegeben und uns für eine **Klage** in Straubing eingesetzt. Durchs Verbrennen werden Klimagase und Schadstoffe frei und es gehen wertvolle Düngebestandteile verloren. Wir setzen uns für klimafreundlichere Alternativen ein und haben zur besseren Vermittlung ein Gutachten in Auftrag gegeben.

Das **Baustoffrecycling**, sowie der Einsatz von **Recyclingprodukten** liegt noch im Argen. Neue **Deponien** für Bauschutt werden bayernweit geplant, meist im Bereich aufgelassener Schotter-, Kies-, Kalk-, Sand- und Tongruben. Zudem werden durch den Bauboom wieder neue Abbaugelände erschlossen.

Die **Öffentliche Hand** muss eine **Vorbildfunktion** einnehmen, ihr Beschaffungswesen auf eine ökologische Basis stellen und dabei Recyclingprodukte in Verwaltung und Bauprojekten vorschreiben.



Bildschirmfoto © 2022 der Arbeitskreissitzung am 11.3.2022



Foto: Galaske © 2022 Besuch der Bioabfallvergärung in Augsburg



Foto: Galaske © 2022 Ausarbeitung einer Resolution zur besseren Mülltrennung in München ab Mitte 2022



Foto: Galaske © 2022 Gespräche auf der Messe IFAT München durch Waltraud Galaske im Mai 2022



Foto: Familie Hoffmann © 2022

**Trauer um Dr. Hartmut Hoffmann**, verstorben am 28.10.2022. Hartmut war von 1989 bis 1993 beim BUND Naturschutz in Bayern hauptamtlich beschäftigt und hat sich sehr für die erfolgreiche Umsetzung der Ziele des Volksbegehrens „Das bessere Müllkonzept“ eingesetzt. Schon davor und wieder danach hat er sich ehrenamtlich engagiert oder war beratend tätig. Als promovierter Chemiker war er immer eine große fachliche Hilfe, um umweltschädliche Verfahren zu erkennen und Alternativen zur Müll Flut aufzuzeigen. Selbst während seiner Erkrankung half er mit seinem Wissen. Wir sind dankbar für seinen intensiven langjährigen Einsatz und vermissen seine Kompetenz, seine umgängliche Art und seine rheinische Frohnatur.